



BU Nr. 097/2017



**Nahwärme Benzach, 2. BA; Gewerk Heizungs- und Sanitärtechnik
- Ermächtigung der Betriebsleitung zur Auftragsvergabe**

Gremium	am	
Betriebsausschuss	27.04.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die Vergabe im Rahmen der Kostenschätzung durchzuführen.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

7.1 Energie und Klima: Umsetzung Maßnahme Nahwärmeversorgung aus integriertem Quartierskonzept Benzach

Verfasser:

13.04.2017, SWW, Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	13.04.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	13.04.2017

Sachverhalt:

Auf die Beratungsunterlagen 022/2016, 224/2016, 025-028/2017 und 044/2017 wird verwiesen.

Zwischenzeitlich wurde auch die Ausführungsplanung der Heizungs- und Sanitärtechnik vorangetrieben und die Ausschreibungsverfahren gestartet. Die Vergabe darf erst erfolgen, wenn für das Förderprogramm Klimaschutz mit System der Förderbescheid oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den vorgezogenen Vorhabenbeginn vorliegt. Dies hat folgenden Hintergrund:

Die Stadtwerke Weinstadt hatten sich im Mai 2016 auf das Förderprogramm Klimaschutz mit System des Landes Baden Württemberg beworben. Dieses Förderprogramm wird aus europäischen Fördermitteln (EFRE) finanziert. Die Auslobung der Gewinner des Teilnahmewettbewerbs war für August 2016 geplant. Allerdings wurde die Auswahlentscheidung der für eine Förderung zugelassenen Projekte erst im November 2016 bekannt gegeben. Erfreulich ist, dass die Stadtwerke Weinstadt als eines von 15 Projekten in BW ausgewählt wurden.

Die Konsequenz aus dieser Förderung ist, dass bis zum Vorliegen der Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. des Förderbescheides außer den Planungsleistungen keine weiteren Liefer- und Leistungsverträge eingegangen werden dürfen. Dies wäre förderschädlich.

Daher wird nun vorgeschlagen, die Betriebsleitung auch bei diesem Gewerk mit der Vergabe der Arbeiten im Rahmen der Kostenschätzung vom 15. Dezember 2016 in Höhe von 427.400 € zu ermächtigen. Damit kann sofort nach Erfüllung der Förderbedingungen die Vergabe erfolgen.

Die Ausschreibung hat folgenden Umfang:

Heizzentrale Sporthalle

- Gasbrennwertkessel 575 kW
- Edelstahl einzug in bestehende Schornsteinanlage
- Austausch Netzpumpen
- Schlechtpunktmessung
- Anpassen Schaltanlage, Regelung und Visualisierung

Einbindung von drei Wohnungseigentümergeinschaften in den Wärmeverbund

- Anschlüsse an Nahwärme herstellen
- Demontagen
- Spitzenlastkessel
- Edelstahl einzug in bestehende Schornsteinanlage
- Druckhaltung
- Drei Übergabestationen mit Einbindung
- Drei Boilerladesysteme mit Einbindung
- Schaltanlage mit Regelung
- Elektroarbeiten

Der Finanzmittelbedarf ist im Vermögensplan 2017 abgedeckt.